

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 2. April 1971, 7.45 Uhr:

Mit der Südströmung sind südlich des Alpenhauptkammes oberhalb rund 1500 m geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit derzeit schwachem Wind aus dem Südost-Sektor in allen Landesteilen strichweise geringer Niederschlag zu erwarten. Die Schneefallgrenze liegt um 1500 m Höhe.

Die in mittleren Lagen schon leicht durchfeuchtete Schneedecke kann vereinzelt in kleinen Lawinen abgleiten. In den Lawinestrichen der Seitentäler bleibt etwas Vorsicht geboten.

Durch den labilen Aufbau der unteren Schneeschichten und die vom Wind beeinflussten Oberschichten bestehen in allen Hangrichtungen der mittleren und hohen Lagen vielfach abgangsbereite Schneebretter. Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten ist daher erhöhte Vorsicht geboten. Besonders an Schattenhängen ist die Schwimmschneeunterlage zu beachten.